

Fachexkursion

Namibia

Ein Paradies der Kontraste



Namibia hat sich zu einem der beliebtesten und vielseitigsten Reiseländer der Welt entwickelt. Mit durchschnittlich 300 Sonnentagen ist das Land ein ganzjährig lohnendes Reiseziel. Für ausgefallene Wild- und atemberaubende Landschaftsfotografien ist Namibia ein Traum jedes Fotografen! Das Land ist so abwechslungsreich und so unendlich weitläufig, dass es bei nur einem durchschnittlichen Urlaubsaufenthalt unmöglich ist, es vollständig zu erkunden. Unsere Reise beginnt in Windhoek, in der Zentralen Region Namibias, und führt über Swakopmund in den Norden Namibias, zum Etoscha-Nationalpark, einem der beliebtesten Wildschutzgebiete Afrikas.





Reiseprogramm

1. Tag | Flug nach Windhoek

Abends Abflug von Frankfurt/Main nonstop nach Windhoek/Namibia (Nachtflug).

2. Tag | Windhoek - Sossusvlei

Morgens Ankunft in Windhoek, der multikulturellen Hauptstadt Namibias. Nach der Erledigung der Einreiseformalitäten sowie der Begrüßung durch Ihren örtlichen Reiseleiter starten Sie gleich mit Ihrer Reise durch hügelige Landschaft nach Windhoek und weiter in den Süden durch die Auasberge nach Rehoboth, Hauptstadt der Bastergemeinschaft. Sie erreichen Ihre Lodge, die in der Nähe von Sesriem liegt und somit leichten Zugang zum Sossusvlei erlaubt. Der Rest des Tages steht Ihnen nach der Ankunft zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung. Den ersten Tag beenden Sie bei einem gemeinsamen Abendessen in der Lodge.

3. Tag | Sossusvlei und Sesriem Canyon

Nach einem frühen Frühstück brechen Sie auf zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei. Soweit das Auge reicht, erstrecken sich bis über 300 m hohe Dünen mit scharfen Konturen, glatten Sandflächen und majestätischen



„Gipfeln“ inmitten eines schimmernden Perlenbands von Salzpflanzen. Die Farbschattierungen variieren von blass gelb bis zu leuchtenden Rot- und Orangetönen. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, auf eine dieser Dünen hinaufzusteigen. Anschließend besuchen Sie den Sesriem Canyon, wo der Tsauchabfluss über Millionen Jahre eine tiefe Schlucht in die Sand-, Kies- und Konglomeratschichten des Namib Randes ausgespült hat. Weiterfahrt zu Ihrer Lodge, wo Sie den Tag bei einem gemeinsamen Abend gemütlich ausklingen lassen.

4. Tag | Swakopmund

Ihre heutige Etappe führt Sie nach Swakopmund. Unterwegs besichtigen Sie die einzigartige Welwitschia Mirabilis. Diese Pflanze kann bis zu 2000 Jahre alt werden und kommt allein mit der Nebelfeuchtigkeit aus. Weiterhin besuchen Sie die bizarre Mondlandschaft, ein zerrissenes, fast vegetationsloses Felstal des Swakop-Flusses, welches



durch Erosion entstanden ist. Sie nähern sich der Küste und erreichen schließlich den beliebten Bade- und Ferienort Swakopmund. Die gut erhaltenen Jugendstilbauten aus der deutschen Kolonialzeit prägen das Stadtbild von Swakopmund. Die Strandpromenade, Palmen, Alleen und Parkanlagen geben dem Küstenort zudem eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Ein gemeinsames Abendessen rundet den heutigen Tag ab.

5. Tag | Swakopmund

Am heutigen Vormittag haben Sie fakultativ die Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Dolphin Cruise“. Nach halbstündiger Busfahrt erreichen Sie die Hafenstadt Walvis Bay, wo der



Bootsausflug hinaus in den Atlantischen Ozean startet. Delphine und Robben begleiten das Boot. Um den Ausflug abzurunden, werden Sie an Bord mit frischen Walvis Bay Austern, Snacks und kalten Getränken, u.a. auch südafrikanischem Sekt, verwöhnt. Guter Stimmung geht es dann gegen Mittag zurück nach Swakopmund, wo Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung steht. Bummeln Sie durch die zahlreichen Geschäfte, stöbern Sie durch die deutsche Buchhandlung, oder probieren Sie ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte im Cafe Anton. Gemeinsames Abendessen.

6. Tag | Swakopmund - Damaraland

Heute reisen Sie weiter entlang der Küste über Henties Bay, ein florierendes Städtchen und Anglerparadies nördlich von Swakopmund, nach Cape Cross. Hier errichtete der portugiesische Seefahrer Diego Cao, der erste Europäer, der je die Küste Südwestafrikas betrat, zu Ehren König Johann II. von Portugal ein Kreuz, ein „Padrao“. Das Kreuzkap ist jedoch nicht nur von historischer Bedeutung, es ist auch bekannt für seine Zwergpelzrobber-Kolonie, von denen Zehntausende die Felsen bevölkern. Die Reise führt weiter ins Inland, vorbei am majestätischen Brandberg Massiv (der höchsten Erhebung Namibias) und dem ehemaligen Minenort Uis ins szenenreiche Damaraland. Dieses Gebiet verkörpert die geologisch artenreichste Landschaft, die Namibia vorzuweisen hat und bildet weiterhin das Überlebensgebiet des Wüstenelefanten, schwarzen Nashorns und einer Reihe frei lebender Antilopenarten. Je nach Zeit besuchen Sie am Nachmittag oder folgendem Tag Twyfelfontein, den „Verbrannten Berg“, dessen farbige Felsen lebhaft mit der grauschwarzen Umgebung kontrastieren, und – als geologische Kuriosität – die „Orgelpfeifen“,

EIN PARADIES DER KONTRASTE

deren fünf Meter hohe Basaltsäulen einer überdimensionalen Kirchenorgel ähneln und mit der späteren Sonne herrlich zur Geltung kommen. Ein gemeinsames Abendessen in der Lodge rundet den heutigen Tag ab.

Tag 7 | Twyfelfontein

Twyfelfontein ist das größte „Open-Air-Museum“ im südlichen Afrika und Namibias einziges Weltkulturerbe. Twyfelfontein wurde nach seiner „zweifelhaften Quelle“ benannt und war schon vor tausenden Jahren bewohnt. Wildherden zogen schon seit jeher durch dieses Gebiet und dienten den Jägern, die sich unter anderem aus Buschmännern zusammensetzten, als Nahrung. Höhepunkt dieser Gegend sind die steinzeitlichen Felszeichnungen von Twyfelfontein, eine der reichsten Fundstellen von Felszeichnungen im südlichen Afrika. Zu den interessantesten Darstellungen gehören das auf einer polierten Steinplatte eingravierte Fabeltier „Tanzender Kudu“ und die eigentümlich gestaltete Löwenplatte. Weiterhin besuchen Sie noch den sehenswerten „Versteinerten Wald“. Hier sind von urzeitlichen Fluten bis zu 30 m lange Baumstämme angeschwemmt worden und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Das Alter dieser fossilen Baumstämme wird auf 200 Millionen Jahre geschätzt. Der Rest des Tages steht Ihnen nach der Rückkehr zur Lodge zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen.

Tag 8 | Damaraland – Etosha N.P.

Morgens Weiterfahrt an die Grenze des Etosha Nationalparks, einem Höhepunkt Ihrer Reise. Sie verbringen die folgenden Tage mit ausführlichen Pirschfahrten in dem Etosha Nationalpark, der die Heimat von 114 verschiedenen Säugetieren und über 340 Vogelarten ist. Genießen Sie das einmalige Erlebnis, während der



Pirschfahrten die vielfältige Tierwelt in der freien Natur zu beobachten. Viele Wildarten, die typisch für die Savannen-Ebenen Afrikas sind, finden sich hier in großer Zahl wieder, darunter Zebra, Elefant, Giraffe, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu und das einzigartige Schwarznasen Impala. Hunderte von Vogelarten wurden hier dokumentiert, die in den Sommermonaten durch Zugvögel ergänzt werden. Mit etwas Glück erspähen Sie Löwen, Leoparden und Geparden und am frühen Morgen oder späten Abend Hyänen und Schakale. Kurz vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Etosha Nationalpark und fahren zu Ihrer Lodge. Gemeinsames Abendessen.

Tag 9 | Etosha Nationalpark

Auch den heutigen Tag verbringen Sie mit einer Pirschfahrt im Etosha Nationalpark. Auf einer Gesamtfläche von über 22.000 qkm entfaltet sich ein geradezu paradiesisches Leben. Der Blickfang des Nationalparks ist unbestritten die Etosha Pflanze, eine salzverkrustete Fläche



mit einer Länge von 129 km und einer Breite von 104 km. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Grosswild ist im Park vertreten. Aufgrund einer per Flugzeug durchgeführten Tierzählung gibt es derzeit rund 250 Löwen im Park, 4000 Gnus, 8000 Oryx-Antilopen, 300 Nashörner, 2500 Giraffen, 6000 Zebras und über 2000 Elefanten. Und von den zierlichen Springböcken gibt es fast 20000 Exemplare. Oft sieht man sie in riesigen Herden von mehreren Hundert Tieren. Halten Sie Ihre Augen auf und die Kamera bereit – man weiß einfach nie, was hinter dem nächsten Busch lauert! Im Laufe des Nachmittags kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück, wo Sie nach dem Abendessen gemütlich einen Drink an der Bar genießen können.



Tag 10 | Etosha N.P. – Windhoek - Abflug

Auf der heutigen Fahrt zurück nach Windhoek geht es durch eines der besten Rinderzuchtgebiete Namibias nach Okahandja, das von großer Bedeutung für die Herero-Bevölkerung von Namibia ist. Hier können Sie den Kavango-Schnitzern auf den Kunsthandwerksmärkten zuschauen und letzte Souvenirs kaufen. Nach der Ankunft in Windhoek unternehmen Sie eine orientierende Stadtrundfahrt. Das Stadtbild Windhoeks ist von einer Mischung aus kolonialen (die im Deutschen Baustil des 19. Jahrhunderts errichtet wurden) und modernen Bauten des 20. Jahrhunderts geprägt. Dieser Kontrast in der Architektur spiegelt die Geschichte des Landes wider und verleiht der Stadt einen besonderen Charme. Nutzen Sie anschließend noch die Möglichkeit zu einem Bummel über die Independence Avenue, bei dem Sie das pulsierende Leben auf der Straße genießen können. Hier finden Sie Herero-Frauen in viktorianischer Tracht, junge Mädchen mit verspielten Zopffrisuren, sonnenbebrillte Jugendliche und Farmer durch Läden und Fußgängerzonen bummeln. Für Kunst- und Kulturliebhaber empfehlen wir einen Besuch des Old Brewery Craft Markets, wo Sie auch mehr zur interessanten Geschichte der Diamanten in Namibia erfahren.

Im Laufe des Nachmittages Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Rückflug nach Deutschland (Nachtflug).

Tag 11 | Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft in Frankfurt/Main und individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten!



Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit AIR NAMIBIA in der Economy-Class von Frankfurt/Main nach Windhoek und zurück, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und aktuelle Kerosinzuschläge
- „Rail & Fly“-Bahnreise in der 2. Klasse von allen DB-Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt/Main und zurück
- 8 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse bzw. Lodges
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Gepäckträgergebühren während der gesamten Reise
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 8 Abendessen wie im Programm beschrieben (ohne Getränke)
- Sämtliche im Programm ausgewiesenen Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Bussen
- Gekühltes Mineralwasser während der Busfahrten
- Eintrittsgelder bei den Besichtigungen
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der gesamten Reise (Driver Guide = Fahrer fungiert gleichzeitig als Reiseleitung)
- Insolvenzversicherung/Reisegeldgarantie
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- RDB/HanseMerkur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäckversicherung, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Geringfügige Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten!

Erforderliche Reisedokumente: 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

REISEVERANSTALTER: **REISEDIENSTBARTSCH GMBH**
 Neichener Heide 18 • D-53604 Bad Honnef
 Telefon (0 22 24) 98 98 98 • Fax (0 22 24) 98 98 94
 rdb@reisedienstbartsch.de • www.reisedienstbartsch.de